

Protokoll/Niederschrift
über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates in Sipperhausen am
07.02.2024

Datum: 07.02.2024
Beginn der Sitzung: 19.03 Uhr
Ende der Sitzung: 21.17 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Sipperhausen, Versammlungsraum

Anwesende: Ortsbeirat: Laura Schäfer, Benjamin Beisecker, Samuel Löwe,
Michael Meyer, Tanja Brögeler

Gemeinde: Michael Hanke (Bürgermeister)
Gäste: Clarissa Beisecker, Walter Weber, Heidi Weber, Peter Ellenberger,
Ingo Bingemann

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 29.01.2024 ordnungsgemäß einberufen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung besprochen:

1. Stand Protokoll vom 29.11.2024

Verlesung des Protokolls der letzten Ortsbeiratsitzung vom 29.11.2023

(Inhalt siehe Protokoll)

2. Bericht der Ortsvorsteherin

3. Entwurf des Haushaltsplanes 2024 – Vorstellung durch den Bürgermeister

Der Haushaltsplan wurde vom Bürgermeister Hanke vorgestellt.

Für das Jahr 2024 wird im Ergebnishaushalt ein Überschuss von 117.398€ ausgewiesen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt haben einen Kreditbedarf v. 1.367.300€ zur Folge. Der Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres 2024 wird mit 14.835€ festgesetzt. Im Gegensatz zum vergangenen Haushaltsjahr, in dem Malsfeld keine Schlüsselzuweisung erhalten hat und darüber hinaus eine Solidaritätsumlage zu entrichten war, beläuft sich die Schlüsselzuweisung für 2024 auf 1.759.910€.

Die Anpassung der Hebesätze der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuer A und B tragen zu einer Ergebnisverbesserung bei. Die Gebühren für Abwasser und Wasser wurden neu kalkuliert und kostendeckend festgesetzt. Zeitnah soll über eine Gebührenanpassung für die Kinderbetreuung abschließend beraten werden.

Zur Finanzierung der Investitionen aus den vergangenen Jahren ist es erforderlich, nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung (Haushaltsjahre 2018 + 2022) im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.680.000€ neu festzusetzen. Dies hat zur Folge, dass der Schuldenstand bei in voller Inanspruchnahme auf 11.560.000€ anwächst und dementsprechende Tilgungsleistungen aufzubringen wären.

Aktuell übersteigt der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (938.152€) die Auszahlungen für Tilgungen (923.317€) um lediglich 14.835€. Bei einem weiteren Anstieg der Zins- und Tilgungsleistungen besteht die Gefahr, dass ohne weitere Steuer- und Gebührenerhöhungen diese Leistungen nicht mehr finanzierbar sind. Von weiteren Neuverschuldungen sollte in den kommenden Jahren möglichst abgesehen werden.

Investitionstätigkeiten für 2024 in Sipperhausen:

- Kindergarten Sipperhausen Umbau/Sanierung:

Für den Altbau ist eine grundhafte Sanierung des Kellers vorgesehen. Zudem müssen weitere Räumlichkeiten (im Bereich Altbau) für Besprechungen und das offene Betreuungskonzept geschaffen werden. Haushaltsmittel sind zunächst verteilt auf die Jahre 2023 (90.000€) , 2024 (75.000€) und 2025 (100.000€) vorgesehen.

- Straßenendausbau „Am Katzenstein“:

Für den Bereich „Am Katzenstein“ ist der Straßenendausbau vorgesehen. Es handelt sich hierbei um eine Erschließungsmaßnahme. Die Baukosten belaufen sich auf 225.000€, die zu erwartenden Erschließungsbeiträge der Anwohner am Katzenstein auf 176.000€.

Bürgermeister Hanke wies daraufhin, dass der Haushalt mit den vorgesehenen Investitionstätigkeiten erst durch den Gemeindevorstand beschlossen wird. Auch wenn es im Jahr 2024 zu keinem Endausbau „Am Katzenstein“ kommen sollte, wird es für die nächsten Jahre vorgesehen werden.

Der Ortsbeirat bittet daher die Gemeinde beim Vorhaben der Erschließungsmaßnahme frühzeitig die Anwohner entsprechend über die Maßnahme und die Kosten für jeden Einzelnen zu informieren.

- Neubeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs für die FFW Sipperhausen gemäß Bedarfs- und Entwicklungsplanes 85.000€ für 2025. In 2024 sollen bereits die Tragkraftspritze und ein Teil der Beladung neubeschafft werden (25.000€).

4. Aktueller Informationsstand ÖPNV / NVV im Hochland durch die Interessengemeinschaft

Mail Peter Ellenberger v. 29.09.2023

Treffen im Juni 2023, Hr. Otto (NVV) stellte die Ausarbeitung inkl. Kostengegenüberstellung von 3 Varianten vor:

A) Die vorhandene Buslinie 422 wird höher frequentiert gefahren

B) Die Buslinie 490 wird umgelegt über Mörshausen, Dickershausen und Sipperhausen anstelle von Lengemannsau

C) Die Buslinien 422 (Homberg, kreiselnder Verkehr im Uhrzeigersinn, hauptsächlich Schulbusverkehr) und 445 (Melsungen, kreiselnder Verkehr, hauptsächlich Schulbusverkehr) sollen durch einen neu einzurichtenden Pendelverkehr (stündlich pendelnd; werktags von morgens bis ca. 18:00 Uhr; spätere Zeiten und am Wochenende Abdeckung durch AST) ersetzt werden.

Die Linienführung von Homberg nach Melsungen und zurück (Haltestellen):
Homberg Krankenhaus/Seniorenresidenz – Mörshausen – Dickershausen – Sipperhausen – Ostheim – Ostheim Gewerbegebiet - Malsfeld (Haltestelle/n standen noch nicht fest) - Melsungen Bahnhof/Busbahnhof

Die Mehrheit laut Peter Ellenberger sprach sich für die Variante C aus.
Eventuelle Umsetzung nach den Sommerferien 2024.

Lt. ÖPNV soll ein stündlicher Pendelverkehr anberaumt werden. Für die Zeit nach 18.00 Uhr ist ein evtl. Einsatz eines AST – Taxis's geplant.

5. Jubiläumsjahr: 50 Jahre Großgemeinde Malsfeld – Planung der Feierlichkeit am 09.05.2024

Der nächste Termin für ein Treffen ist für Dienstag den 12.03.2024 gemeinsam mit der FFW Sipperhausen geplant.

Die bereits entworfenen und gedruckten Flyer sollen zeitnah in der Gemeinde verteilt werden.

6. Verschiedenes

6.1. Dorfabend am 23.02.2024 „Geschichte und Gegenwart von Sipperhausen

Beginn ist um 18Uhr im Gemeinderaum, FFW sorgt sich um die Getränke und jeder bringt etwas zum bunten Buffet mit. Wir tauchen ein in die Geschichte und Gegenwart von Sipperhausen, mit Fotos und Filmen, die wir uns gemeinsam anschauen.

6.2. Defibrillator:

Die VR-Bank würde sich als Sponsor für die Anschaffung eines Defibrillator bereit erklären. Hierfür benötigt sie einen Kostenvoranschlag und einen gemeinnützigen Verein als Träger. Der Vorstand der FFW Sipperhausen hat sich hierfür als Träger bereit erklärt.

Wer für die lfd. Wartungskosten die Kosten übernimmt, muss noch geklärt werden.

6.3. Straßensperrung Goldbergsee:

Eine mögliche Variante, die Straße am Goldbergsee zu sperren ist, über Google Maps eine Straßensperrung zu melden.

(In der Map App kann man aber Straßen melden, die gesperrt sind. Auch mit Start- und Enddatum und Zeit.

Hierzu Segment antippen -> "Problem zu (Straßenname) melden" -> "Straße ist gesperrt" -> Straßensegment auswählen -> "Örtliche Veranstaltung" auswählen, dann oben "Datums- und Uhrzeitangaben für Straßensperrung hinzufügen". Oben bei "Jetzt gesperrt?" den Schalter deaktivieren. Dann wird das Eingabefeld für das Start-Datum angezeigt.

Bitte dann auch die "Richtung" auswählen, die gesperrt ist (vermutlich "Beide Richtungen").

das habe ich hier her:

<https://support.google.com/maps/thread/3255693/woher-wei%C3%9F-google-maps-so-schnell-um-gesperre-stra%C3%9Fen?hl=de#:~:text=Google%20Maps%20wei%C3%9F%20immer%20exakt,Barrikaden%20noch%20befahren%20werden%20k%C3%B6nnen.&text=Es%20gibt%20bei%20Google%20Mitarbeiter,informieren%20und%20dies%20zeitnah%20eintragen.>

hier steht auch das meist mehre Meldungen nötig sind...

<https://support.google.com/maps/thread/4109238/kann-ich-aktuelle-stra%C3%9Fensperrungen-mitteilen?hl=de>

Schriftführerin: Tanja Brögeler
Beisecker

Ortsvorsteher/in: Laura Schäfer, Benjamin